



I M R A T H A U S

Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

An die
lokalen Medien

18.01.02

Neue Enthüllungen im Fall Henter

Presseerklärung

Die Vize-Präsidentin des Stadtsportbundes hat die Öffentlichkeit korrekterweise frühzeitig von bisher nicht bekannten Machenschaften des zurückgetretenen Sportbund-Präsidenten in Kenntnis gesetzt.

Dazu stellt Fraktionssprecherin Daniela Schneckenburger fest: „Zu befürchten war, dass die Börsengeschäfte der Herren Henter und Libor und die eigenmächtige Vergabe eines Darlehens nur die Spitze des Eisberges bilden. Offensichtlich hat sich im Stadtsportbund über Jahre eine Kultur der Selbstbedienung entwickelt – unklar ist, wer noch zu Mitwissern und Beteiligten oder gar Nutzniessern gehörte.“

Letztlich ergeben sich auch weitere Fragen in Bezug auf die Geschäftsführungstätigkeit des Herrn Libor, der zur Zeit des Grundstücksgeschäftes mit SBB bereits Geschäftsführer war. Herr Libor muss unseres Erachtens die Verantwortung für dieses getätigte Geschäft mittragen und ist somit endgültig als Geschäftsführer und Ansprechpartner für die Stadt Dortmund nicht mehr tragbar.

Herr Henter täte gut daran, alle von ihm eigenmächtig und unter Mitwirkung anderer getätigten Geschäfte offenzulegen, bevor weitere Details seiner missbräuchlichen Amtsführung Stück für Stück öffentlich werden. Im übrigen sind wir der Auffassung, dass Herr Henter auch als beratendes Mitglied des SeniorInnenbeirates im Sportausschuss nicht mehr tragfähig ist. Er sollte von sich aus auf die Wahrnehmung öffentlicher Ehrenämter verzichten.“